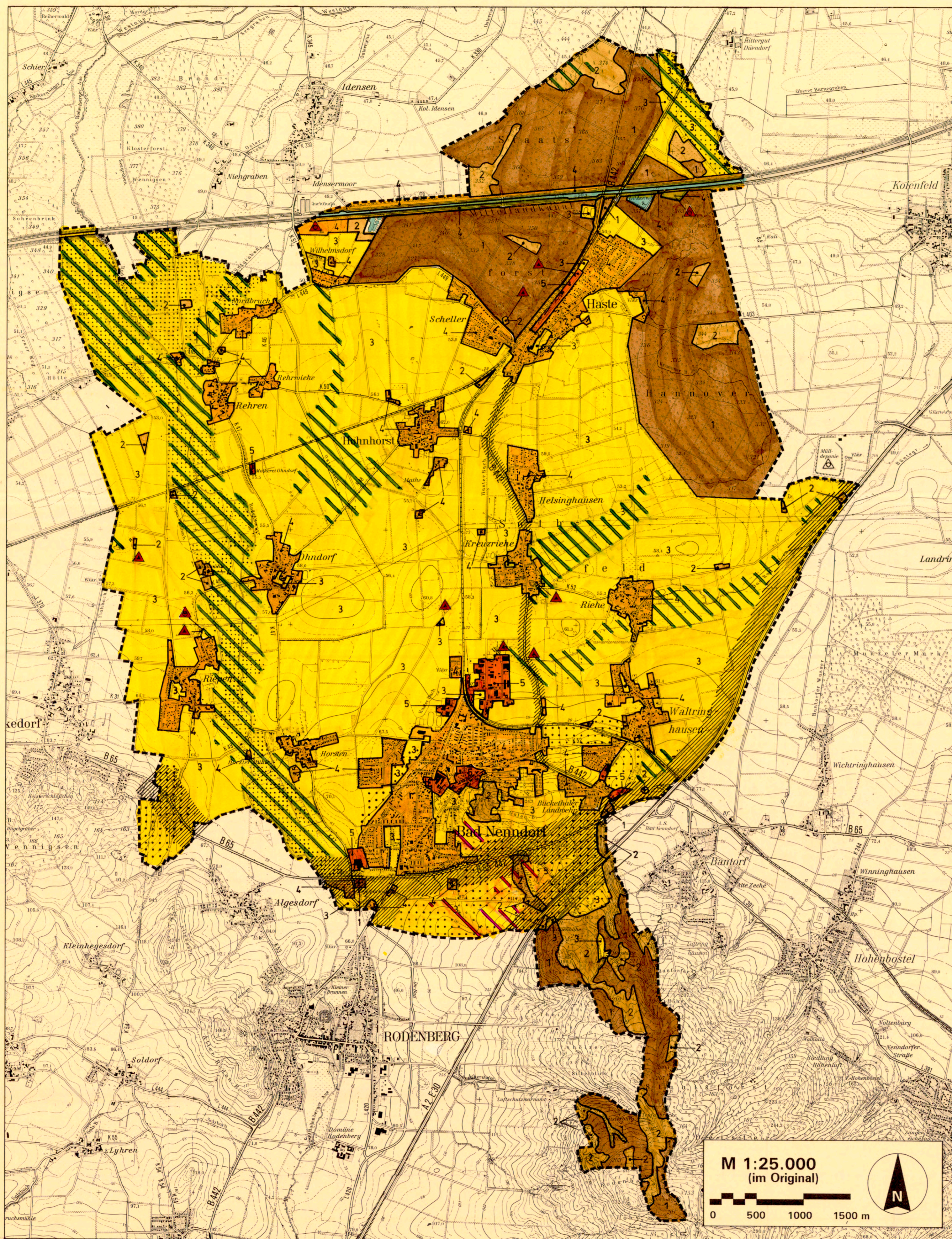


Landschaftsplan Samtgemeinde Nenndorf



Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen

- 1 Bodenfunktionen gering eingeschränkt
- 2 Bodenfunktionen gering bis mäßig eingeschränkt
- 3 Bodenfunktionen mäßig bis stark eingeschränkt
- 4 Bodenfunktionen stark eingeschränkt
- 5 Bodenfunktionen sehr stark eingeschränkt (Verkehrsflächen nicht dargestellt)
- Nicht bewertete Fläche (Gewässer incl. Randbereiche)

Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen

- Bodenversiegelung (Verkehrsfläche, Siedlungsfläche)
- Schadstoffbelastung durch Straßenverkehr Bereiche mittlerer bis hoher Beeinträchtigungsintensität entsprechend der Verkehrsmenge ¹⁾
- Bodenerosion durch Wasser in Überschwemmungsgebieten ^{2) 3)}
- Bodenerosion durch Wasser an Hanglagen ³⁾ (mittlere bis sehr große Erosionsgefährdung)
- Altablagerung ⁴⁾
- Deponiestandort ^{5) 6)}

Biotopentwicklungspotential

- Sonderstandort trocken-warmer, relativ magerer Böden (Rendzinen) ⁷⁾
- Sonderstandort nasser bis wechselfeuchter Böden (Gleye, Auenböden) ⁷⁾

Sonstiges

- Grenze des Untersuchungsgebietes

Grundlagen

1) Durchschnittliche tägliche Verkehrsmengen (DTV) nach: LENSING, N. (1991): Straßenverkehrszählung 1990 in der Bundesrepublik Deutschland. - Im Auftrag des Bundesministers für Verkehr und der Straßenverwaltung der Länder.

Ermittlung der Bodenbelastung durch Straßenverkehr (in Anlehnung an LICHTENTHÄLER u. REUTER 1987)

Straßenrandbereich	< 5.000 DTV	5.000-10.000 DTV	> 10.000 DTV
20 m - Zone	mittel ¹⁾	hoch ^{2) 1)}	hoch ²⁾
50 m - Zone	gering	mittel ³⁾	hoch ²⁾
200 m - Zone	gering	gering	mittel ³⁾

Dargestellt sind die Einwirkungszonen mittlerer und hoher Bodenbelastung.
¹⁾ Mittlere Belastungen in der 20-m-Zone sind maßstabsbedingt nicht dargestellt.
²⁾ Bei Trassenführung in Troglage, durch Wald oder bebaute Bereiche Belastungsintensität mittel.
³⁾ Bei Trassenführung in Troglage durch Wald oder bebaute Bereiche Belastungsintensität gering.

- 2) Landkreis Schaumburg (1993): Wasser- und Heilquellenschutzgebiete im Landkreis Schaumburg. - Karte 1:25.000, Stadthagen.
- 3) Eigene Einstufung unter Berücksichtigung von: Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung (Hrsg.) (1994): Karte der potentiellen Erosionsgefährdung durch Wasser. - Landkreis Schaumburg, 1:50.000, Hannover.
- 4) Landkreis Schaumburg (1993): Altablagerungen. - Unveröff. Karte, 1:25.000, Stadthagen.
- 5) Herr Eberhard, Landkreis Schaumburg, Amt für Abfallwirtschaft. Mündliche Information vom 24.02.1994.
- 6) Außerhalb des Plangebiets gelegen: Hausmülldeponie des Landkreises Hannover in Wunstorf-Kolenfeld
- 7) Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung (Hrsg.) (1994): Bodenübersichtskarte 1:25.000, Samtgemeinde Nenndorf. - Grundlage: Bodenübersichtskarte 1:50.000 (BUEK 50). Tagebuch-Nr. 677/94, Hannover.

Auftraggeber: **Samtgemeinde Nenndorf**

Projekt: **Landschaftsplan**

Plan-Nr.: **4 Schutzgut Boden → Bestandsanalyse**

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:25.000, 3521 (1991), 3522 (1991), 3621 (1991), 3622 (1992), 3721 (1991), 3722 (1992). Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Landesvermessung - B 5-365/93.

Datum:	Gezeichnet:	Geändert:
Mai 1995	B. F.	

Büro für Landschaftsplanung
Georg v. Luckwald
 Landschaftsarchitekt BDLA
 Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln
 Telefon: 05151/67464, Fax: 61589

